



Presseinformation – 739/9/2018

18.09.2018
Seite 1 von 2

Bundesweit einzigartiger Verwaltungsaustausch: Mitarbeiter aus Ministerien im Partnerland Ghana treffen Kolleginnen und Kollegen in Düsseldorf

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales teilt mit:

Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Ministerien im nordrhein-westfälischen Partnerland Ghana sind zu einem zehntägigen Besuch in Nordrhein-Westfalen eingetroffen. Im Rahmen eines Verwaltungsaustausches zwischen der Republik Ghana und dem Land Nordrhein-Westfalen arbeiten sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen in Düsseldorfer Ministerien als Tandems eng zusammen. Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Internationales, begrüßte die Tandems in der Düsseldorfer Staatskanzlei.

Der Minister: „Wir erhoffen uns von diesem Austausch, dass beide Seiten die Arbeitsweise der Verwaltung des Partnerlandes kennenlernen und vor allem Ansätze für neue Kooperationsprojekte finden. Im Idealfall entstehen aus dem Programm sogar längerfristige Partnerschaften zwischen den jeweiligen Ressorts. Mit diesem Konzept aus direkter Vernetzung und unmittelbarem Wissenstransfer sind wir bundesweit Vorreiter.“

Neben der Staatskanzlei beteiligen sich das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, das Ministerium der Finanzen, das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, das Ministerium der Justiz und das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz.

Die Tandems tauschen sich zum Beispiel in den Bereichen Berufliche Bildung, Flucht und Migration oder Recycling von Plastikmüll aus. Ein Seminar zum Verwaltungsaufbau in Deutschland und Ghana sowie ein Besuchstag in Berlin runden das Programm ab. Im Januar 2019 werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen zum Gegenbesuch nach Ghana aufbrechen.

Ministerpräsident Armin Laschet hatte im Februar 2018 den ghanaischen Staatspräsidenten Akufo-Addo bei seinem Staatsbesuch in Düsseldorf empfangen. Dabei vereinbarten beide Seiten, den 2017 zum ersten Mal durchgeführten Verwaltungsaustausch zwischen den Regierungen fortzusetzen, um die Beziehungen weiter auszubauen. Die Landesregierung hat sich vorgenommen, in der laufenden Legislaturperiode zudem das wirtschaftliche Potenzial der Kooperation mit Ghana zu fördern. Auch der ghanaische Staatspräsident Akufo-Addo sprach sich dafür aus, dass Afrika vor allem mehr wirtschaftliches Wachstum statt mehr Entwicklungshilfe braucht.

Die Partnerschaft zwischen Ghana und Nordrhein-Westfalen wurde im November 2007 durch die Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung begründet. Armin Laschet hatte in seiner damaligen Funktion als für die Entwicklungszusammenarbeit zuständiger Minister die Partnerschaft gegründet und war als erstes nordrhein-westfälisches Regierungsmitglied im Jahr 2009 nach Ghana gereist. Das Partnerschaftsabkommen wurde 2016 erneuert.

Die Landesregierung unterstützt über verschiedene Förderprogramme Projekte in Ghana und hat das Land zudem zu einem Schwerpunkt ihrer Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gemacht. So gibt es zum Beispiel eine auf gegenseitigen Wissenstransfer ausgelegte Zusammenarbeit zwischen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen und Ghana in den Bereichen Erneuerbare Energien und Umweltmedizin.

Neben den Aktivitäten der Regierungen und der Förderprogramme existieren enge Verbindungen zwischen Kommunen und der Zivilgesellschaft in Ghana und Nordrhein-Westfalen. So verbindet zum Beispiel Bonn und Cape Coast eine langjährige Partnerschaft. Selm unterstützt die Stadt Busunu im Norden Ghanas beim Aufbau von Stadtwerken. Mönchengladbach und Offinso verbindet seit 2004 eine enge Zusammenarbeit der Zivilgesellschaft, die von der Stadtverwaltung unterstützt wird.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Telefon 0211-8371399.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>